k.triny®
LINGERIE
DESSOUS
SWIMWEAR

SCHWIERIGKEITSGRAD:
HOBBYSCHNEIDER ●●●●

SCHRITT-FÜR-SCHRITT ANLEITUNG
MATERIAL & MASCHINENKUNDE

HANDWERKLICHE ANSTECKROSE NÄHEN

#Fleure de la Couture

ROSY FLEURE



Materialbedarf

- [ ] ca. 30 bis 40 cm deines Lieblingsstoffs (Reststoffe, Projektstoffe - Gewebe oder Maschenware) oder einzelne Reststücke
- [ ] Optional: etwas Futterstoff Futterstoff oder Kontraststoff in abgestimmter Farbe/Muster
- [ ] 40 cm Vlieseline® Vliesofix oder ein anderes beitseitiges Klebevlies zum aufbügeln (Beschreibung, Seite 10)
- [ ] Optional 1 annähbarer Broschenverschluss







© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

DAMIT DU ES EINFACHER HAST

Anleitung

Die Schnittmuster dieses Kombipakets sind in einzelnen, unabhängig voneinander druckbaren Dateien angelegt (A4 zum Selberdrucken und Plottformate in A1/A0 für den Druckshop). Du kannst dich für einen einzelnen Schnitt entscheiden oder gleich alles ausdrucken.



Um dir verschiedene Anleitungsschritte noch einmal genauer zu zeigen, habe ich die Fertigung mitgefilmt. Nun kannst du ganz entspannt nachschauen, wie die einzelnen Schritte, die in der Anleitung als Text und Foto für dich abgebildet wurden, auch in bewegten Bildern aussehen.



BLOG

Schau dir gerne den passenden Blogbeitrag zur „Fleure de la Couture" an, um mehr über den Entstehungsprozess dieses Schnittmusters zu erfahren.

STEP BY STEP

Inhalt

GRUNDLAGEN

Handwerkszeug 6

Maschinenkunde 8

Zugfäden 9

MATERIALIEN & VORBEREITUNG

Materialkunde 10

Vorbereitung Schritt für Schritt 19

ANLEITUNG – LOS GEHT´S!

#RosyFleure 15

Schnittmuster 19

Impressum 21

© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

SHARING IS CARING

Empfehlen statt illegal weitergeben

In einem eBook steckt ganz viel Herzblut und Können.
Ich möchte dich an die Hand nehmen und dich durch ein DIY Projekt führen.
Dafür brenne ich und erstelle die Schnittmuster mit Sorgfalt und Liebe.
Aber auch mit Zeit und Kraft. Wertschätze meine Arbeit, indem du sie nicht an Dritte weiterleitest, sondern den Schnitt und die Anleitung zum Kauf empfiehlst.









Ich würde mich freuen, wenn dir dieses eBook gefällt und du deine Werke als schöne z. B. Flatlays/Liegebilder unter dem Hashtag #ktrinyDIY postest.
Du darfst dein entstandenes Werk super gerne mit dem ganzen World Wide Web teilen. Ob Facebook, Google, Instagram, Pinterest oder in deinem Blog, ...#ktrinydiy, #meinktriny #ktriny #FleureDeLaCouture

Bitte verknüpfe das Foto mit meiner
Website: **www.triny.de**
facebook-Fanseite: **https://www.facebook.com/k.triny1/**
Instagram-Seite: **https://www.instagram.com/k.triny_lingerie/**

© 2021by K.triny - Katrin Drechsenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Hallo & Danke

Dafür, dass du diese Anleitung heruntergeladen hast und ein k.triny* eBook zu DEINEM gemacht hast.
Über ein Foto deines Ergebnisses, natürlich auch als Flatlay/Stilleben,
ein Feedback zur Anleitung und/oder zu dem Schnittmuster würde ich mich sehr freuen.

Schicke mir hierzu einfach eine E-Mail an **diy@triny.de**









Mein Name ist Katrin Recktenwald.

Aus der Leidenschaft zu feiner Unterwäsche und Dessous habe ich 2008 die Marke k.triny* geschaffen. Ich bin eine glückliche zweifache Mutter und Unternehmerin. Außerdem liebe ich Thaimassagen und Wanderungen inmitten schöner unbekannter Berge.
Nach meinem Abschluss stand fest, ich wollte erst einmal nähen. Aus „nur Nähen" wurde schnell mehr. Mehr Gefühl, mehr Wissen, mehr Schnittkonstruktion und mehr Technik. Nach der klassischen, handwerklichen Ausbildung zur Damenschneiderin zog es mich nach Baden - Württemberg. Meine weitere Laufbahn, an der Staatlichen Modeschule Stuttgart, krönte der Titel „staatlich geprüfte Produktentwicklerin – Mode".

Danach ging es für mich mit eigenem Label „k.triny* lingerie" in Esslingen vor den Toren Stuttgarts los. Nach über 15 Jahren im Business, viel Kreativität, unerschöpflichem Elan und Leidenschaft zu meinem Beruf, möchte ich einen weiteren Teil meines Wissens in diesem eBook mit begeisterten Hobbynähern teilen.

Über 15 Jahre Erfahrung rund um Unterwäsche und Bademode haben mich zur Expertin gemacht. 2016 erschien mein erstes DIY Nähbuch. Mittlerweile befinden sich sehr viele digitale Schnittmuster im Produktsortiment. 2021 und 22/23 wurde k.triny* mit dem German Pattern Award und dem European Pattern Award 2021 ausgezeichnet.

Ich würde mich freuen, wenn dir dieses Schnittmuster gefällt.
Herzlichst deine

Katriny*

© 2021 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.



Equipment

NÄHNADELN

Ein kleines Sortiment verschiedener Nähnadeln kann praktisch sein. Dabei gilt die gleiche Faustregel wie bei den Maschinennadeln: je feiner das Material, desto dünner die Nadel. Oh zum Anbringen von Dekoration, zum Korrigieren oder um Nahtenden zu sichern.

KREIDESTIFT

Mit einem Kreidestift wird das Anzeichnen zum Kinderspiel. Ein spezieller Filzstift verschwindet auf den meisten Materialien von selber mit der Zeit oder kann durch Tupfen mit Wasser entfernt werden. Auch ein Kreiderädchen ist eine gute Wahl. Das Rad fährt über den Stoff und hinterlässt eine Kreidespur ohne ihn zu schieben. Die Spur kann ausgeklopft werden.

Klassische Schneiderkreide sollte regelmäßig an der Kante nachgeschärft werden. Dazu gibt es spezielle Spitzer oder man schabt die Kreide über die aufgeklappte Schere ab, bis sie wieder eine spitze Kante hat.

STECKNADELN

Stecknadeln gibt es in vielen Stärken und Längen, doch meine Empfehlung lautet: klassische Glaskopfstecknadeln. Immer VOR dem Kontakt mit dem Messer der Overlock oder der Maschinennadel aus dem Stoff herausziehen. Beim Gebrauch der Overlock sollten die Nadeln im rechten Winkel zur Schnittkante gesteckt und während des Nähvorgangs herausgezogen werden.
Über diese Nadeln kann die Nähmaschine mit Vorsicht nähen, längs gesteckte müssen entfernt werden, sobald du die Steckstelle erreichst.

AUFTRENNHILFE

Eine Auftrennhilfe kann gute Dienste leisten, wenn du dich vernäht hast oder nicht zufrieden mit einer Naht bist. Sie ist präziser als eine Schere.

NÄHGARNE

Strapazierfähige Nähgarne in guter Qualität zu verwenden, ist für die Arbeit an der Nähmaschine, der Overlock und der Coverlock sehr wichtig. Polyesterfäden sind eine hervorragende Wahl. Aber auch reißfeste Baumwollfäden dienen ihrem Zweck, zudem sind sie aus natürlichen Rohstoffen hergestellt.

SCHNEIDERSCHERE/STOFFSCHERE

Eine Schneiderschere/Stoffschere ist das A und O des Zuschnitts. Die Schere sollte gut in der Hand liegen und während des Schneidens auf dem Tisch aufliegen. Mit einer Stoffschere dürfen keinerlei andere Dinge geschnitten werden. Das macht das Schneideblatt stumpf und schadhaft. Das Blatt sollte immer scharf sein. Doch Vorsicht: Eine Schere kann nicht mit einem haushaltsüblichen Messerschärfer nachgeschliffen werden. Du solltest einen professionellen Messerschleifer beauftragen.

HAUSHALTSSCHERE

Mit einer handelsüblichen Haushaltsschere können Papierschnitte ausgeschnitten werden. Stoffe oder Gummis sollten ausschließlich mit der Schneiderschere oder Stoffschere geschnitten werden.

ROLLSCHNEIDER

Ein Rollschneider mit dazugehöriger Schneidematte kann, je nach Gewohnheit eine tolle Alternative oder Ergänzung für den Zuschnitt sein. In Kombination mit einem Patchworklineal wird es dich bei geraden Strecken zur Meisterschaft bringen.

© 2021 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Maschinenkunde

Um mit den Anleitungen in diesem Buch zu arbeiten, sind keine Spezialmaschinen notwendig. Es genügt eine Haushaltsnähmaschine mit verschiedenen Stichtypen (Fakeoverlockstich sollte dabei sein). Overlock und Coverlock Nähmaschinen erleichtern die Herstellung von „Unterwäsche" allerdings immer.

NÄHMASCHINE



Eine Haushalts-Nähmaschine mit mindestens einer Zick-Zack-Stich-Funktion ist notwendig zum Nähen von Unterwäschen aus elastischen Materialien.
Die meisten Haushaltsmaschinen haben heutzutage eine umfangreiche Auswahl an Zierstichen und elastischen Stichvarianten. Der einfache Steppstich findet selten eine Verwendung im Bereich der Unterwäsche. Ein Obertransporteur kann ein nützlicher Helfer sein, der das Nähen von elastischer Ware erleichtert. Er sorgt für den gleich schnellen Transport beider Stofflagen. Der Obertransport vereinfacht das Nähen und wirkt einem Verzug der Stofflagen entgegen. Auch die Verringerung des Füßchendrucks (wenn möglich) beeinflusst ein Verschieben der Stofflagen und den Transport elastischer Ware positiv.

MASCHINENPFLEGE

Gepflegte Maschinen sind ein MUSS. Gönne deinen Maschinen regelmäßig einen Tropfen Öl. Lieber einmal mehr, als zu wenig. Sie werden es dir danken. Ich selber öle meine Maschinen alle 2 Tage, je nach Nutzung. Nach dem Ölen am besten auf einem weißen Baumwollrest so lange eine Naht nähen, bis Ölreste oder gar Schmutzreste ausbleiben.
Auch die Reinigung darf nicht zu kurz kommen. Entferne von außen und im frei zugänglichen Inneren Fadenreste, Staub, Schmutz und andere Materialreste aus deinen Maschinen. Bei hoher Beanspruchung empfehle ich dir eine jährliche Wartung vom Experten.

Tipp!

EMPFEHLUNG

Ich empfehle zum Nähen von Unterwäsche den Gebrauch der Nadelstärke 70, 75, höchstens 80. Du solltest immer auf den angegebenen Nadeltyp deiner Maschinen achten. Vor dem Nähen musst du prüfen, ob deine Nadel sowohl spitz und gerade als auch frei von Defekten ist. Sollte sie defekt oder verbogen sein, musst du die Nadel austauschen, sodass Material und Maschine nicht leiden.



Maschinennadeln mit der Bezeichnung **Universal** kannst du für Webware einsetzen. Sie ist spitz und sticht hervorragend durch feine bis mittelschwere Stoffe. Jedoch nicht durch jede Jeansnaht oder Leder. Hierfür solltest du Spezialnadeln verwenden.



Jerseynadeln haben eine abgerundete Spitze und sind für den Gebrauch von Jersey und Wirkwaren eine gute Wahl, da sie die Maschen nicht anstechen. Auch **Stretchnadeln** sind eine gute Wahl für Maschenware. Sie besitzen eine Kugelspitze. Sie gleiten an den Maschen von Stoffen zur Herstellung von Unterwäsche, sowie Wäschegummi oder elastischen Bändern vorbei. Und zwar ohne sie anzustechen oder Laufmaschen zu bilden.

© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Einfacher Steppstich zum Raffen

NÄHMASCHINE

Einfacher Steppstich / Geradstich (unelastisch), große Stichlänge

Er verbindet Stofflagen in Form einer geraden Naht. Er kann zum Absteppen von Säumen, Kanten und Nähten eingesetzt werden. Zum Nähen elastischer Ware kommt er nur selten zum Einsatz. Eine nützliche Anwendung für elastische Zwecke ist der einfache Steppstich mit Zwillingsnadel für elastische Absteppungen. Wir verwenden ihn zum Raffen mit:



Zugfäden

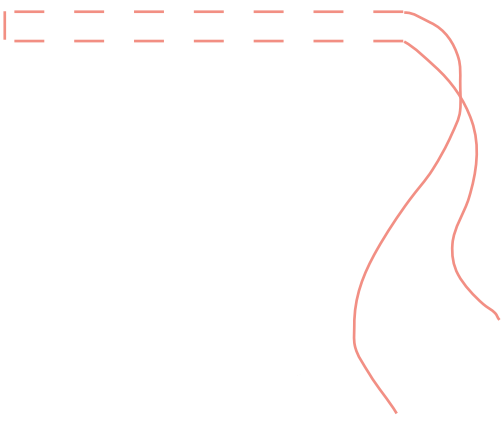
In den meisten Fällen verwendet man zwei parallel verlaufende Maschinennähte, die innerhalb der Nahtzugabe in einem geringen Abstand voneinander genäht werden. Hier kommt der einfache Steppstich/Geradstich zum Einsatz, und der Stichabstand sollte groß genug sein, um genügend Spielraum für das Raffen zu lassen. Der Anfang der Naht wird verriegelt, das Ende der Naht nicht. Nach dem Nähen werden die beiden Unterfadenenden am Ende der Naht vorsichtig gezogen. Dies sorgt dafür, dass sich der Stoff auf die neue Länge der Naht zusammenzieht oder eine Raffung entsteht. Dieses kleine Detail kann einen erheblichen Einfluss auf das Endergebnis deines Nähprojekts haben und verleiht deinem Werk das gewisse Etwas.

Trick!

MEIN BESONDERER TRICK BEI ZWEI ZUGFÄDEN

Ich nähe keine zwei getrennten Nähte, sondern ein U. Das heißt: Ich beginne die Naht ohne Verriegelung des Anfangs, nähe bis zum Ende, setze dann einen senkrechten Stich nach oben und nähe den Nahtweg etwas versetzt parallel zur ersten Naht zurück zum Anfang.





© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Blick in mein Berichtsheft aus der Schneiderausbildung

NÄHMASCHINE



Rose anfertigen

In diesem eBook lasse ich dich einen Blick in meine Welt der Damenschneiderei werfen anhand eines kleinen Accessoires, das ich während meiner Ausbildung oft und in vielfältiger Weise anfertigen durfte: Stoffrosen nähen wie ein Profi. Als ausgebildete Damenschneiderin im Handwerk in einem zauberhaften kleinen Maßatelier durfte ich nicht nur anspruchsvolle Kundinnen betreuen, sondern auch von der normalen Anzughose bis hin zum traumhaften Ballkleid alles schneidern, was die Modewelt zu bieten hat. Unter anderem auch kleine Clutch-Bags, modische Hüte und Headpieces und traumhaft schöne Ansteckblüten, wie diese, die ich dir heute zeige.



Offener Rückstich / Pünktchenstich (Handstich)

Der Stich wird von rechts nach links gefertigt.
Steche mit der Nadel von der Rückseite des Stoffes nach oben und ziehe den Faden durch, um den ersten Punkt zu setzen. Halte den Faden locker, damit er nicht zu fest gezogen wird. Das gibt dem Stich ein schönes, gleichmäßiges Aussehen.
Steche nun mit der Nadel wieder von oben nach unten ein, etwas neben der Austrittsstelle, sodass der Faden nur als Pünktchen zu sehen ist. Achte darauf, den Abstand zwischen den Stichen gleichmäßig zu halten.
Wiederhole diesen Vorgang, indem du die Nadel immer von oben nach unten durch den Stoff führst und dabei kleine, gleichmäßige Punkte setzt.
Am Ende des Stichs verknote den Faden auf der Rückseite des Stoffes, um ihn zu sichern, und schneide den überschüssigen Faden ab.
Mit ein wenig Übung wirst du feststellen, dass der offene Rückstich oder Pünktchenstich eine tolle Möglichkeit ist, um deinen Projekten eine feine, handgemachte Note zu verleihen.



Applizierstich (Handstich)

Der Applizierstich wird verwendet, um ausfransende Stoffe zu versäubern oder Applikationen abzunähen. Er wird von links nach rechts gefertigt. Der Stich wird von links nach rechts gefertigt.
Steche die Nadel von hinten durch die Kante oder hinter die Kante der Applikation.
Lege den Faden um die austretende Nadelspitze und ziehe die Nadel ganz durch. Achte darauf, den Faden nicht zu fest zu ziehen, damit die Kante sich nicht einrollt.
Wiederhole diesen Vorgang entlang des gesamten Umfangs des Applikationsstücks, um es sauber und sicher auf dem Stoff zu befestigen.

© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Materialkunde

RESTSTOFFE ODER GEZIELT AUF EIN PROJEKT ABGESTIMMTE MATERIALIEN
UND KLEBEEINLAGE:

Webware

Dir sind in der Wahl deiner Materialien keine Grenzen gesetzt. Verwende entweder Stoffe, die zu deiner Kleidung passen oder mixe Reststoffe. Ob du Webware oder Maschenware verwendest, liegt ganz bei dir. Die Rose schränkt diese Entscheidung nicht ein. Hier einige Beispiele:

SATIN

Satin Stoffe bekommen duch die Webart „Atlasbindung" eine glänzende rechte Stoffseite, wohingegen die linke Seite eher matt ist. Verschiedene Fasern in der Verarbeitung können diesen Effekt verstärken. Satin gibt es in unterschiedlichen Ausführungen, von leicht, fließend und anschmiegend bis schwer und steif. Rohstoffe hierfür können hierbei Seide, Viskose, Polyester oder Baumwolle sein.



SAMT

Samtgewebe gibt es in vielen verschiedene Arten; von feinem Seidensamt bis hin zu breitem Cord. Samt bezeichnet hierbei nicht den Stoff, sondern die Webart. Ein gleichmäßig durchgehender Flor ergibt eine edel glänzende Optik. Aber auch in matter, robuster und fester Ausführung tritt Samt auf. Früher wurde er gerne in Seide zusammen verarbeitet, heute eher in Baumwolle und synthetische Fasern.



BOLLONSEIDE

Ballonseide wurde früher tatsächlich aus Seide hergestellt. Heute ist er ein sehr leichter, Hightechstoff aus
Polyester oder Nylon. Er wird oft wasserabweisend ausgerüstet und eignet sich super nicht nur für die Ballonfahrt, sondern auch für Kleidung im Freizeit- oder Sportbereich. Er ist sehr leicht und nimmt keine Feuchtigkeit auf.

NICKI

Nicki ist weich und wärmend. Er besteht meist aus Baumwolle oder einem Baumwoll/Polyester Mischgewebe und wird häufig für Baby- oder Wohlfühlkleidung eingesetzt. Sein Flor fühlt sich samtig an und ist durch seine dehnbaren Maschen sehr anschmiegsam. Ein Kuschelstoff wie aus dem Märchenbuch.



© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

GEWEBESTOFFE

Leichte Webware ist bestens geeignet zum Nähen der #Fleures de la Couture. Wenn du deiner Shorts aus einer Alltag-Webware herstellst, verliert sie ihren Badeshorts-Charakter meist völlig und ist als coole Shorts für deine Freizeit super geeignet. Einige dieser Gewebe knittern mäßig bis sehr stark.



MUSSELIN

Musselin ist ein mehrlagig verwobenes Baumwollgewebe in lockerer Leinwandbindung. Charakteristisch ist das rautenartige Stoffmuster, das durch Erhebungen und Vertiefungen der miteinander verwonbenen Schichten entsteht. Ursprünglich genutzt als sogenannte Mulltücher oder Mullwindeln wurden Tücher aus Musselin für Stoffwindeln oder „Spucktücher" verwendet, da sie viel Flüssigkeit in kurzer Zeit aufnehmen können. Mittlerweile ist Musselin ein Modestoff und aus der Freizeitmode nicht mehr wegzudenken.



FROTTIER

Frottier-Stoffe aus Baumwolle oder Bambusfasern sind hautschmeichelnd. Sie sind hochflorig und angenehm weich. Bambusfrotte ist zudem sehr dünn und eignet sich super für Schlafbekleidung..



FLANELL

Flanell ist ein beidseitig angerautes Gewebe, das heutzutage meist aus Baumwolle oder Kunstfaser hergestellt wird. Das Material hat einen angenehm weichen Griff, ist isolierend, wärmend, leicht wasserabweisend und trotzdem sehr saugstark. Flanell kommt häufig in seinem ursprünglichen (im 17. Jahrhundert von Hand hergestellt für die Bauern und Schafhirten) kariertem Muster daher.



FUTTERSTOFF

Klassischer Futterstoff, auch Futtertaft genannt, ist ein leichtes Material aus Polyester oder Viskose. Es wird verwendet, um Kleidungsstücke zu füttern oder zu unterfüttern, ihnen eine glatte Innenseite zu verleihen und den Tragekomfort zu erhöhen. Futterstoff stabilisiert die äußere Struktur des Kleidungsstücks und verbessert seine Haltbarkeit, ohne das ästhetische Erscheinungsbild zu beeinträchtigen.



© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Maschenware

JERSEY

Singlejersey, meist nur als Jersey bezeichnet, ist eine feine Maschenware in einer Rechts-Links-Bindung. Er ist in der Breite dehnbar und elastisch. Im Längslauf der Maschen weist er allerdings nur eine begrenzte Elastizität auf. Dadurch ist Jersey für verschiedene Schnittvarianten nicht die erste Wahl. Die Schnittkante neigt zudem zum Einrollen, was bei kleinen Schnittteilen ärgerlich sein kann.

TRIKOTWARE

Trikotware ist eine Wirkware, die in alle Richtungen elastisch (bi-elastisch) ist. Anders als eine reine Maschenware ist sie „laufmaschenfest" und rollt sich an den Schnittkanten nicht ein. Er eignet sich hervorragend für Unterwäsche.

INTERLOCK STOFF

Interlock Stoff, auch als Interlock Jersey bekannt, ist eine strapazierfähigere Alternative zu Jersey. Die Wirkware ist weich, angenehm auf der Haut und sehr elastisch und formstabil. Strapazierfähig ist die Ware dadurch, dass sie "doppelt gewirkt" (also dicker) hergestellt wird. Somit ergibt sich eine höhere Maschendichte. Der Stoff verzieht sich nicht so leicht. Durch seine besondere Maschendichte ist er auch für Allergiker und Neurodermitis-Geplagte bestens geeignet, da die Maschen weniger reiben.

DOUBLE JERSEY / ROMANITJERSEY / PUNTA DI ROMA

Romanit Jersey ist ein doppelflächiger Feinstrick, der sehr robust und hochwertig auftritt. Er ist ein hochwertiger Trikotstoff, der einem dicken Jersey ähnelt. Durch die doppelte Vermaschung hat er zwei rechte Stoffseiten. Meist besteht er aus einer Mischung aus Viskose, Polyester und Elastan, die besonders angenehm auf der Haut wirkt und eine hohe Rücksprungkraft aufweist.



Klebeeinlage







VLIESELINE® VLIESOFIX
oder ein anderes beitseitiges Klebevlies zum aufbügeln

Vliesofix ist ein Klebevlies samt Trägerpapier, das sowohl als Zeichen- als auch als Bügelhilfe dient. Es eignet sich hervorragend für Applikationen, Bastelarbeiten, Reparaturen und andere kreative Projekte, wie dieser Ansteckrose.

Das Vlies ist meist in Weiß erhältlich, hat eine Stärke von 0,5 mm und kann beidseitig aufgebügelt werden. Es besteht aus 100 % Polyamid, welches beim Bügelprozess schmilzt und so die Lagen miteinander verklebt.

Anwendungshinweise für die Blütenblätter der Rose: Das Klebevlies wird in der gleichen Größe zugeschnitten, wie die beiden Stoffe, die miteinander verbunden werden sollen. Dann wird das Klebevlies l-a-l zwischen beide Stofflagen gelegt und ca. 10 Sekunden trocken mit dem Bügeleisen (mittlere Hitzeeinstellung) abgebügelt.

Herkömmliche Anwendungshinweise: Durch Trockenbügeln (mittlere Hitzeeinstellung, ca. 5 Sekunden) wird es fixiert. Anschließend wird das Motiv exakt ausgeschnitten, das Papier abgezogen und die beschichtete Seite mit einem feuchten Tuch abgedeckt auf die gewünschte Stelle gelegt. Nach dem schrittweisen Aufbügeln (Einstellung Wolle/Baumwolle, ca. 10 Sekunden) kann die Applikation je nach Bedarf mit einem Zick-Zack-Stich umnäht werden.

Tipp: Vor dem Fixieren empfiehlt es sich, durch einen Bügeltest die Haftung und den Griff des Materials zu prüfen. Nach dem Fixieren sollte die Arbeit etwa 5 Minuten flach liegend auskühlen, um eine stabile Haftung zu gewährleisten.

© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Fertigung

WICHTIG FÜR DEN ZUSCHNITT

Maschenlauf (ML) / Fadenlauf (Fdl)

Bei Jersey oder Wirkware spricht man vom „Maschenlauf", bei Webware von „Fadenlauf". Beide laufen parallel zur Stoffkante (nicht Schnittkante). Das ist wichtig für den Zuschnitt. Der Stoffbruch läuft immer entlang des Maschenlaufs. Die angegebene Richtung des Schnittteils ist anhand des Maschenlauf-Pfeils gekennzeichnet. Unser Unterwäschenstoff ist meist bi-elastisch. Deswegen kannst du entweder im ML zuschneiden oder dein Schittteil um 90° drehen. Prüfe jedoch zunächst die Elastizität der Richtung, in die du zuschneidest.

Stoffbruch / Bruch (BR)

Der Stoffbruch bezeichnet die Stelle, an der die Stoffe zusammengelegt sind und sich eine Falzkante ergibt. Im Bruch zugeschnittene Schnitteile bilden aufgeklappt zwei Körperhälften-Schnittteile..

gespiegelt zuschneiden

Gespiegelt zuschneiden bedeutet, dass je ein Teil für die linke und ein Teil für die rechte Seite zugeschnitten werden muss. Dazu zwei Stofflagen rechts auf rechts (r-a-r) aufeinander legen und doppelt zuschneiden. Es ergibt sich ein Teil für die linke und ein Teil für die rechte Körperhälfte.

Teileliste

Eine Liste der Teile in erforderlicher Anzahl befindet sich in den Einzelanleitungen.

r-a-r / l-a-l / r-a-r

Die Buchstaben stehen stellvertretend für die Stoffseite/Warenseite r = rechte Stoffseite (oft als „schöne/bedruckte Seite bezeichnet) , a = auf (darauf platzieren) und l = linke Stoffseite

© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

#RosyFleure

FERTIGUNGSANLEITUNG

Entscheide, welche Stoffe du miteinander kombinieren möchtest:
Oberstoff mit Oberstoff | Oberstoff mit Futterstoff

- [ ] 1 x Knospe, klein oder groß
- [ ] 1 x kleines Knospenblatt
- [ ] 4-7 x kleines Blütenblatt
- [ ] 5-9 x mittleres Blütenblatt
- [ ] 6-10 x großes Blütenblatt

START

Zuschnitt

Alle Blütenblätter und das Knospenblatt werden erst dann zugeschnitten, wenn die Stofflagen mithilfe einer beidseitig klebenden Bügeleinlage (zum Beispiel Vliesofix) miteinander verbunden wurden (siehe Seite 10). Der Fadenlauf ist in den Blütenblättern nicht vermerkt. Du kannst sie entweder alle in derselben Ausrichtung zuschneiden oder die Blätter platzsparend anordnen, ohne auf die Richtung der Stoffe zu achten.





Das Schnittteil für die kleine oder große Knospe wird einlagig im diagonalen Fadenlauf zugeschnitten.





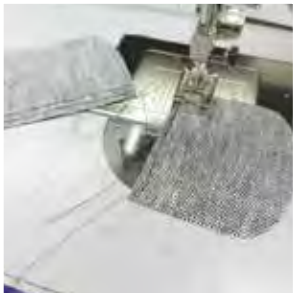
Bei der klassischen Herstellung dieser Rose werden die Schnittkanten nicht versäubert. Sie werden durch die Klebelage zwischen den Stofflagen vor dem Ausfransen „gesichert". Natürlich können sich mit der Zeit oder bereits im Verarbeitungsprozess Fäden des Gewebes lösen. Diese können nachgeschnitten werden.
Bei Materialien, die aus Mikrofasern hergestellt wurden, kannst du die Kanten auch nachträglich vorsichtig mit einem Feuerzeug „verschmelzen".

© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

1. Blütenblätter und Knospe vorbereiten

Wie auf Seite 8 ausführlich beschrieben, musst du alle Blütenblätter und die kleine oder große Knospe mit Zugfäden versehen.

Dazu wird die Knospe an der Bruchlinie I-a-I gefaltet und die doppelte Lage an der Schnittkante mit zwei parallel verlaufenden Stepp-Linien genäht. Ebenfalls bekommen die unteren Schnittkanten der Blütenblätter diese Zugfäden. Dabei wird der Steppstich der Nähmaschine mit einer großen Stichlänge (zwischen 5 und 7) eingestellt.





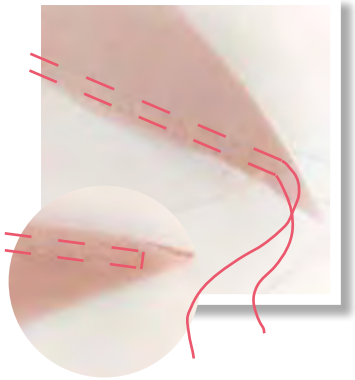




2. Zugfäden raffen an Knopspe und allen Blütenblättern

Die Zugfäden der Blütenblätter werden an den Unterfäden einer Seite oder beiden Unterfäden des genähten „Us“ so gezogen, dass sich eine dezente Raffung des Stoffs ergibt. Die Blätter sollen sich nur ein wenig wölben, durch die Stauchung des Materials im Zugfadenbereich.

Bei der Knospe wird der Stoff auf die gleiche Weise in der Naht gestaucht, indem du die beiden Unterfäden einer Seite ziehst. Bei der Knospe kann die Raffung viel stärker ausfallen, als bei den Blütenblättern.













© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

3. Knopspe nähen

Rolle das kleine Knospenblatt an einem der schmal zulaufenden Enden der Knospe ein und rolle den Rest der Knospe um dieses Zentrum. Versuche die Nahtzugabe auf einer Linie um das Zentrum herum zu führen. Wenn du mit der Form in deinen Händen zufrieden bist, stecke 3 bis 4 Stecknadeln von verschiedenen Seiten durch den unteren Bereich der Rose, um ihn zu fixieren.





Beim Nähen von Stoffrosen ist die Verwendung von Nadeln, Faden und idealerweise eines Fingerhuts von entscheidender Bedeutung. Der Fingerhut erleichtert das Durchschieben der Nadel durch den Stoff, besonders in festeren Lagen. Eine längere, stabilere Nadel eignet sich besonders gut für das Zusammenfügen der Rosenknospe, während eine dünnere, kleinere Nadel ideal ist, um die Blütenblätter anzubringen. Auch zum Stoffrosen-Selbernähen empfehle ich dir hochwertige Garne zu verwenden, um die Haltbarkeit deines Projekts sicherzustellen.





Stich die Nadel von außen immer wieder durch die Nahtzugabe bei ca. einem Zentimeter durch die aufgerollte Rosenknospe, bis du das Gefühl hast, sie ist dadurch gesichert und kann sich nicht wieder auseinanderrollen.





Optional: Zur Vollendung der Knospe und zur natürlicheren Ausarbeitung ziehe mit einem weiteren Faden an ein paar Stellen die Knospenwände nach unten. Dabei stich mit der Nadel von unten zwischen den gefalteten Stofflagen des Stoffs ein, tritt in der Bruchlinie der Knospe wieder aus und stich genau daneben wieder mit der Nadel ein und führe sie nach unten zurück. Ziehe den Faden ein wenig nach unten, um die Bruchkante etwas zu stauchen. Wiederhole den Vorgang an verschiedenen Stellen, bis du mit der Ausformung zufrieden bist. 3-4 gespannte Fäden sollten ausreichend sein.





4. Blütenblätter annnähen

Nun kannst du die Blütenblätter um deine Knospe herum anordnen. Platziere die kleinen Blätter überlappend nebeneinander um die Knospe herum. Nähe jedes Blatt einzeln mit einem offenen Rückstich/ Pünktchenstich fest. Kontrolliere vor jedem Annähen die Position. Drapiere von den kleinen über die mittleren zu den großen Blättern hin. Der äußere Blätterkranz sollte aus den großen Blättern bestehen. Eine genaue Beschreibung findest du auf Seite 9.





© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

5. Rückseite abdecken

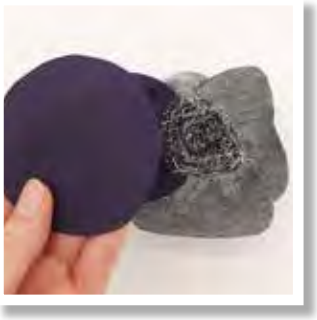
Wenn die Nahtzugabe deiner Blütenblätter auf der Rückseite der Rose ungleichmäßig übersteht, kannst du diese Überstände entfernen und dem Annähbereich eine gleichmäßige Höhe verleihen.

Wenn du mit dem Ergebnis zufrieden bist, schneide eine kreisförmige Abdeckung aus Futter und Oberstoffverbindung (mit Kleibevlies zusammengefügt, wie die Blütenblätter) zu, die etwas größer ausfällt als der Bereich, den du abdecken möchtest.

Nähe diese Abdeckung rundum mit einem Applizierstich fest.









6. Broschennadel annähen

Optional: Platziere die Broschennadel auf der Rückseite der Rose. Mit Nadel und Faden stichst du durch den Stoff der Broschennadel und der Rosenabdeckung, wobei du darauf achten musst, die Nadel durch die Ösen oder Löcher der Broschennadel zu führen. Wiederhole diesen Vorgang mehrmals, um die Broschennadel sicher zu befestigen.

Fasse mit der Nadel auch die Nahtzugabe der Rose mit, damit die Lagen sicher miteinander verbunden werden.



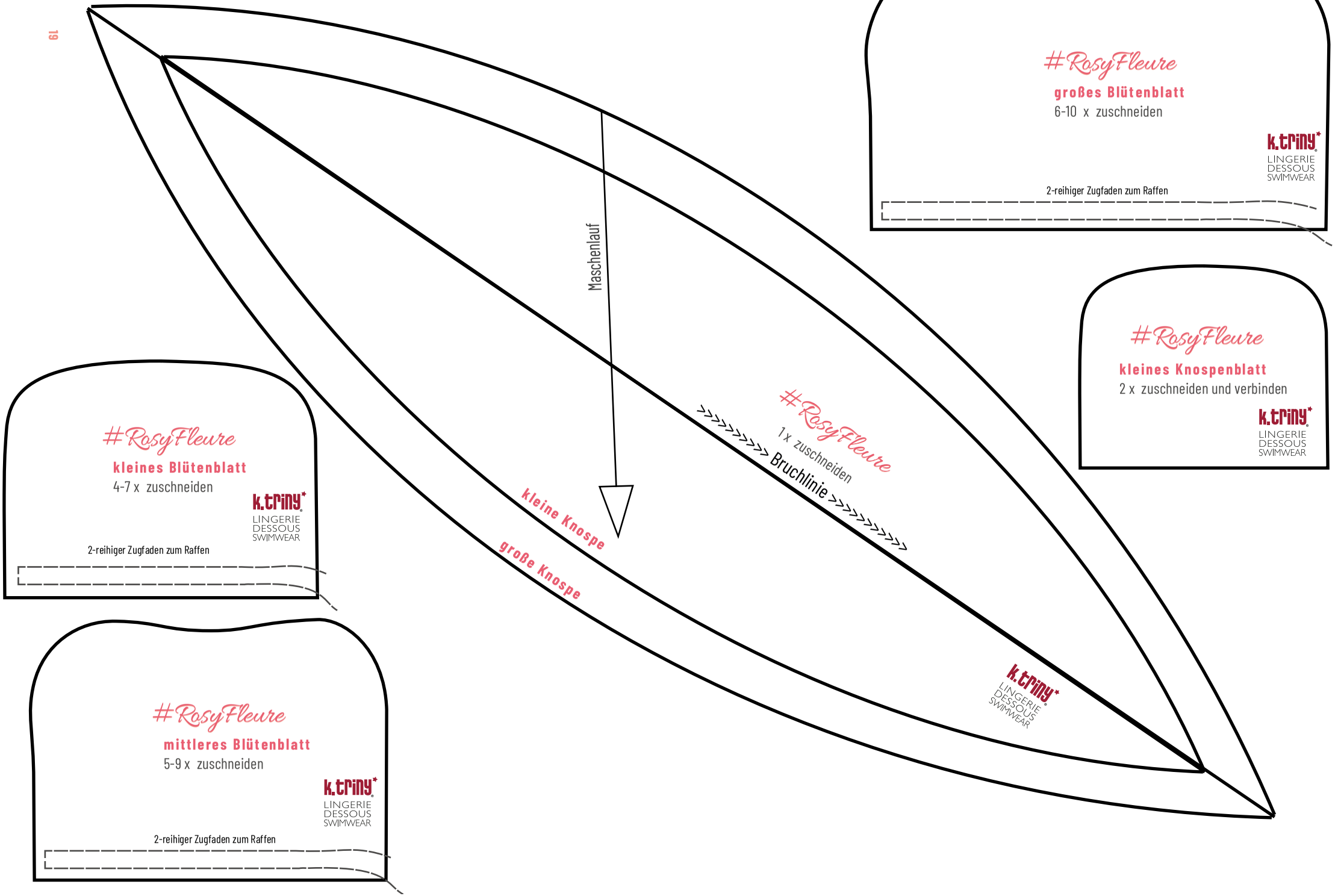


FERTIG





© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

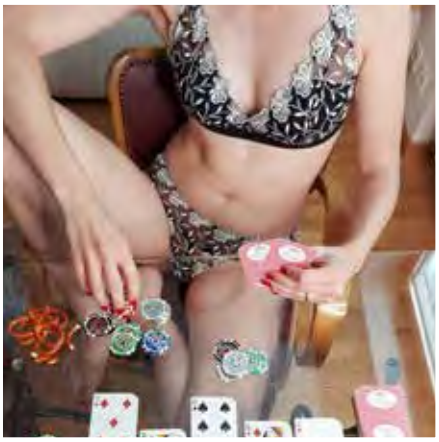

#RosyFleure
großes Blütenblatt
6-10 x zuschneiden
2-reihiger Zugfaden zum Raffen
#RosyFleure
kleines Knospenblatt
2 x zuschneiden und verbinden
#RosyFleure
kleines Blütenblatt
4-7 x zuschneiden
2-reihiger Zugfaden zum Raffen
#RosyFleure
mittleres Blütenblatt
5-9 x zuschneiden
2-reihiger Zugfaden zum Raffen
Maschenlauf
#RosyFleure
1 x zuschneiden
Bruchlinie
kleine Knospe
große Knospe
k.triny LINGERIE DESSOUS SWIMWEAR

Vielleicht interessiert dich noch...

der #Camybra

der einfache k.triny* Spitzenbra

Das #Camybra ist ein simples Bralette auf Basis von Proportionen und Geometrie.
Eine klare Linienführung und reduzierte Eleganz zeichnen dieses Spitzendessous aus.
Es ist dazu konstruiert um schön zu verhüllen, nicht um die Schwerkraft auszutricksen.
Größe. 32-58 / je 6 Cups (AA-) A-E (F)
Schnittaufmachung: A4 / A0 / Ebenen in allen Pdfs / Beamerdatei
Schwierigkeitsgrad: Anfänger mit Erfahrung



die #BasicSlipTrylogie

die Slips, die jede Tagesform für dich mitgestalten

Die Basic Slip Trylogie von k.triny* umfasst die klassische Slippy (inclussive BrazilShape Po-Variante), die weibliche Panty und die sportliche Hypster. Jede dieser Slipformen kann mit 2 unterschiedlichen Bundhöhen gefertigt werden. Passend zur gesamten #Trylogie gibt es ein „Slippyeinlagen" Schnittmuster in 3 Längen.
Größensatz: 32-58
Schnittaufmachung: A4 / A0 / Ebenen in allen Pdfs / Beamerdatei
Schwierigkeitsgrad: Anfänger mit Erfahrung



das #Camysole

an kühlen Tagen als Unterhemd, an warmen als Top

Das #Camysole ist ein romantisches Unterhemd mit je 6 Cupgrößen samt Optionen. Die Proportionen werden durch leichte Taillierung und der Cup-Naht wunderschön nachgezeichnet.
Damenschnittmuster
Größe. 32-58 / je 6 Cups (AA-) A-E (F)
Schwierigkeitsgrad: Fortgeschrittene
Schnittaufmachung: A4, A0, ausblendbare Ebenen, Beamerdatei



© 2024 by **k.triny*** Katrin Recktenwald. Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und Weitergeben der Dateien ist NICHT gestattet. Für Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

IMPRESSUM

Impressive

UMSCHLAGFOTO UND MODELLFOTOS

FOTO: Katrin Recktenwald, http://triny.de/

weiterer Quellennachweis/Links an den Fotos der Probenäherinnen

PRODUKTMANAGEMENT

Katrin Recktenwald

GESTALTUNG

Kurz Kommunikation – Büro für Gestaltung, marzenakurz@icloud.com

WEBSITE

www.triny.de

RESPEKTIERE MEIN SCHÖPFERISCHES TUN, MEINE ZEIT & MEINE LEIDENSCHAFT

Rechtliches

Die Angaben über Material, Zutaten sowie Arbeitsschritte in diesem digitalen Buch wurden von mir sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird allerdings nicht übernommen. Für eventuell auftretende Fehler oder Schäden kann die Autorin nicht haftbar gemacht werden. Das Werk, einschließlich seiner Teile und die darin gezeigten Modelle sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors nicht zulässig. **Die Vervielfältigung und Verbreitung ist nur für private, nicht kommerzielle Zwecke gestattet. Kommerzielle Verbreitung der Modelle oder des Inhalts wird zivil- und strafrechtlich verfolgt. Dies gilt für eine Verbreitung des Werkes durch Fotokopien, Film, Funk und Fernsehen, elektronische Medien und Internet sowie für eine gewerbliche Nutzung der gezeigten Modelle.** Bei Verwendung im Unterricht oder in Kursen kann auf dieses digitale Buch verwiesen werden.

© 2024 k.triny* by Katrin Recktenwald, Josef-Bruch-Straße 23, 66606 St. Wendel